

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen
Verpackung umweltgerecht entsorgen.
Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
- ☒ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
- ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Tasten	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Programmübersicht	7
■ Was Sie unbedingt beachten sollten...	8
■ Verbrauchswerte	9
■ Normale Geräusche	10
■ Was tun wenn, ... / Kundendienst.	11/12
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
 - nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.
- ! Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!**
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Schuhe im Korb	Schuhe
Wolle im Korb	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Handtücher	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel
Zeit warm	alle Textilarten außer Wolle und Seide
Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
Kopfkissen Outdoor	Kissen und Bettdecken Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Jeans Decken	Textilien aus Jeans/Denim großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
Dessous	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe

Vorbereiten

- ! Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!**
- ! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!**
- Trockner kontrollieren**
- Netzstecker einstecken**
- Wäsche sortieren**
- Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen. Auf Feuerzeuge achten! Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein! Siehe Programmübersicht auf Seite 7.**

i Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des **1** Tasters in der Mitte des Programmwählers. Programmwahl durch Drehen des äußeren Ringes am Programmwähler (beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeigt.

Programmwähler / Aus

Anzeigefeld / Tasten

Tür schließen

Taste Start/Pause ►|| wählen

Memory 1 Memory 2
Speichern und Abrufen individueller Einstellungen
Start/Pause ►|| Start oder Pause des Programms

Ändern der Funktionen im Display über Tasten
Trockenziel ☒ Schranktrocken+, ☒ Schranktrocken, ☎ Bügeltrocken
Knitterschutz Knitterschutzfunktion bis 120 min einstellbar
fertig in Zeitvorwahl/↔ Kindersicherung
Optionen ☑ Schleuderkategorie, ☑ Trockenziel anpass., ✱ Schontrocknen
Einstellungen 3 Sek. Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache

i Mehr Informationen auf Seite 5

Trocknen



3

Trocknen

Kondenswasser-Behälter entleeren

Sollte der Kondenswasser-Ablauf installiert sein, ist ein Entleeren des Kondenswasser-Behälters nicht notwendig. → separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf.

- Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!
1. Behälter herausziehen und waagrecht halten.
 2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.
- Beachten Sie auch → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Flusensieb reinigen

i Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

Programmende ...

- Programm unterbrechen**
1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause ►||** wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
 2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
 3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste **Start/Pause ►||** wählen. Die **fertig in** Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

Anzeigefeld und Tasten

Anzeigefeld

Bitte Flusensiebe reinigen Flusensieb reinigen → Seite 4.

Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren

Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4 und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Wärmetauscher wird gespült

Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.

Tasten

Trockenziel

Anwählen des Trockenzieles (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm).

☒ **Schrankschranktrocken+**: Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.

☒ **Schrankschranktrocken**: Für einlagige Wäsche.

☎ **Bügeltrocken**: Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).

Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden.

Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.

Knitterschutz

Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der **fertig in** Zeit im Display sichtbar.

Die **fertig in** Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste **fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde).

↔ **Kindersicherung**: Aktivieren/Deaktivieren → Programm starten, 5 s lang Taste **fertig in** über dem Anzeigefeld drücken.

☑ **Schleuderkategorie**: ☑ **Trockenziel anpass.**: ✱ **Schontrocknen**

Optionen

i Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein.

☑ **Schleuderkategorie**: Schleuderdrehzahl, mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde → ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (**fertig in** - Zeit).

☑ **Trockenziel anpass.**: Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten.

✱ **Schontrocknen**: Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien ☑, z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.

Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste **Memory 1/2** 3 s gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste **Memory 1/2** kurz drücken. Das abgerufene Programm von **Memory 1/2** wird am Anzeigefeld angezeigt.

Memory 1/2

Endesignal, Tastensignal, Autom. Ausschalten und Sprache. Beide Tasten für 3 s gleichzeitig drücken, um in das Menü zu gelangen.

Endesignal, Tastensignal: Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Autom. Ausschalten: Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten **Einstellungen 3 Sek.** Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv nach **Knitterschutz** oder Programmende.

Sprache: Auswahl der gewünschten Sprache.

5

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- ☐ Trocknergeeignet
- ☑ Trocknen mit normaler Temperatur.
- ☑ Trocknen mit niedriger Temperatur.
- ☒ Nicht maschinell trocknen.

! Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm ☒ **Schrankschranktrocken+** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → **Programmübersicht** Seite 7.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → **Flusensieb reinigen** Seite 4.
- Zufuhr der Kühlluft frei halten → Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

6

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein. → Trocknereinstellung individuell wählbar → ☒ Schranktrocken+, ☒ Schranktrocken und ☎ Bügeltrocken (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrfachige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!	
Programme	max. Textilart
Baumwolle	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Schuhe im Korb	Schuhe
Wolle im Korb	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Handtücher	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel
Zeit warm	alle Textilarten außer Wolle und Seide
Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
Kopfkissen Outdoor	Kissen und Bettdecken Weiter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Jeans	Textilien aus Jeans/Denim
Decken	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
Dessous	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe

Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Trockner nie ohne Flusensieb und Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensieb

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern. Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.

Beim Reinigen des Flusensiebes darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Textilien

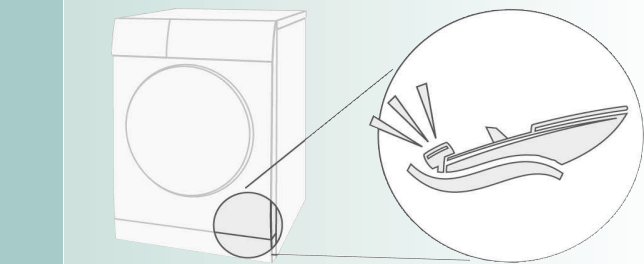
Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien. Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen. Stark flusende Wäschestücke vermeiden. Wolle nur im Wollprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

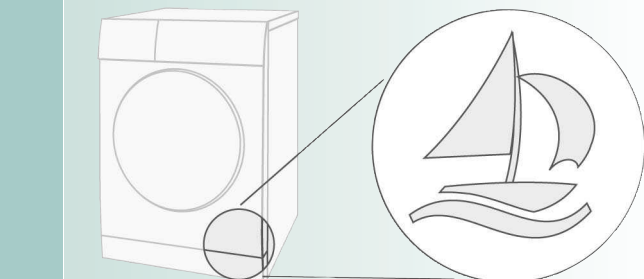
Textilien/Programme	Restfeuchte der Textilien nach dem Schleudern		Trocknungszeit**	Energieverbrauch**
Baumwolle 8 kg				
☐ Schranktrocken*	1400 U/min	50 %	167 min	1,19 kWh
	1000 U/min	60 %	187 min	1,37 kWh
	800 U/min	70 %	207 min	1,55 kWh
☐ Bügeltrocken*	1400 U/min	50 %	109 min	0,64 kWh
	1000 U/min	60 %	129 min	0,82 kWh
	800 U/min	70 %	149 min	1,00 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg				
☐ Schranktrocken*	800 U/min	40 %	57 min	0,42 kWh
	600 U/min	50 %	69 min	0,49 kWh
* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN61121.				
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.				
Textilien/Programme	Trocknungszeit		Jahresenergieverbrauch	
Baumwolle 8 kg / 4 kg***				
☐ Schranktrocken***	148 min / Zyklus		172 kWh / Jahr	
***Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.				

Normale Geräusche

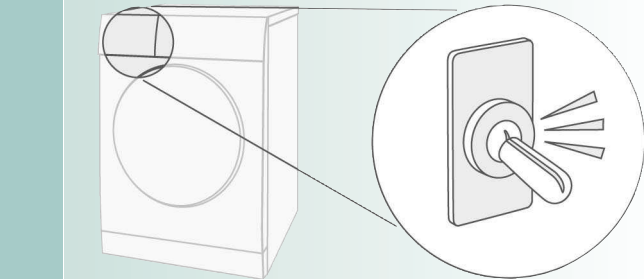
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



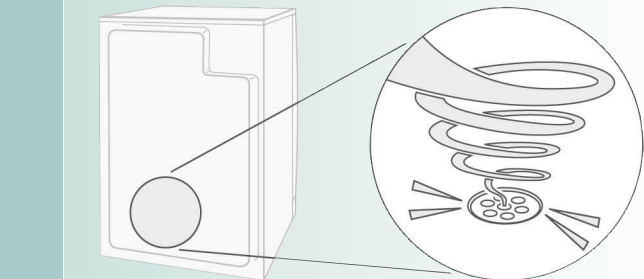
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis: – D 089 21 751 751 – A 0810 550 522 Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür). Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen. Kondenswasser-Behälter entleeren → Seite 4. Kondenswasserablauf installiert? → Kondenswasser-Ablaufschlauch verstopft → Schlauch prüfen und reinigen. Stöpsel im Kondenswasser-Behälter? → separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf. Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3. Zum Fortsetzen des Programms beliebige Taste wählen. Erneut Taste Start/Pause ► wählen.
- Bitte Flusensiebe reinigen wird angezeigt. Flusensieb reinigen → Seite 4. Erneut Taste Start/Pause ► wählen.
- Wärmetauscher wird gespült wird angezeigt. Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren.
- Trockner startet nicht. Taste Start/Pause ► gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
- Wasser tritt aus. Trockner waagrecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Was tun wenn ...

- Trocknungsergebnis wurde nicht erreicht (Wäsche zu feucht). Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist! Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich Zeitprogramm wählen → Programübersicht Seite 7. Option «Trockenziel anpass.» verwenden → Seite 5. Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern? Feuchtigkeitsfühler reinigen → Installations- und Pflegeanleitung Seite 2. Programmabbruch, z.B. Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht. Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → Seite 4. Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen. Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → Installations- und Pflegeanleitung Seite 1. Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.
- Trocknungszeit zu lang. Raum ausreichend lüften.
- Feuchtigkeit im Raum steigt stark an. Durch einen Netzausfall wird das Programm abgebrochen. Wenn Wäsche noch zu feucht: Gerät einschalten, Programm erneut starten.
- Netzausfall.
- Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen. Normale Geräusche → Seite 10.

Sicherheitshinweise



- Notfall Trockner NUR... – Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen. – in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
- Trockner NIE... – für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern. – Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → Explosionsgefahr! – Nicht auf Tür lehnen oder setzen → Kippgefahr! – Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → Verbrennungsgefahr!
- Gefahren
- Installation – Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst Stolpergefahr! – Unter 0 °C sind Frostschäden möglich. – Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: [Symbol]. – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → Stromschlaggefahr! – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen → Stromschlaggefahr!
- Netzanschluss
- Betrieb – Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (Programme/Textilien Seite 1 und Programmübersicht Seite 7) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → Feuer-/Explosionsgefahr! – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → Explosionsgefahr! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → Verletzungsgefahr! – Trockner nach Programmende ausschalten! – Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!
- Defekt – Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
- Ersatzteile Entsorgen – Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden. – Trockner: Netzstecker ziehen, danach Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → Erstickungsgefahr! – Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R134a → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,280 kg. – Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Wäschetrockner

Gebrauchsanleitung



Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung und der Installations- und Pflegeanleitung in Betrieb nehmen! Bei der Installation des Kondenswasser-Ablaufes separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf beachten (je nach Modell)

de

SIEMENS

Ihr Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch aus. Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:

- ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
 - ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
- *gültig nur für Deutschland

Inhalt

	Seite
■ Vorbereiten	2
■ Bedienblende	2
■ Trocknen	3/4
■ Anzeigefeld und Tasten	5
■ Hinweise zur Wäsche	6
■ Programmübersicht	7
■ Was Sie unbedingt beachten sollten... ..	8
■ Verbrauchswerte	9
■ Normale Geräusche	10
■ Was tun wenn, ... / Kundendienst. .	11/12
■ Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.



Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!

Haustiere vom Trockner fernhalten!

Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.

Programme / Textilien

Detaillierte Programm- und Textilübersicht

→ Programmübersicht Seite 7.

Pflegehinweise auf dem Textiletikett beachten.

Trockenziel, Zeitvorwahl und Optionen individuell wählbar in Abhängigkeit vom gewählten Programm.

Baumwolle	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben
Schnell/Mix	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik
Schuhe im Korb	Schuhe
Wolle im Korb	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Handtücher	Frottiertwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel
Zeit warm	alle Textilarten außer Wolle und Seide
Hemden	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe
Kopfkissen	Kissen und Bettdecken
Outdoor	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien
Super 40	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe
Jeans	Textilien aus Jeans/Denim
Decken	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil
Dessous	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe

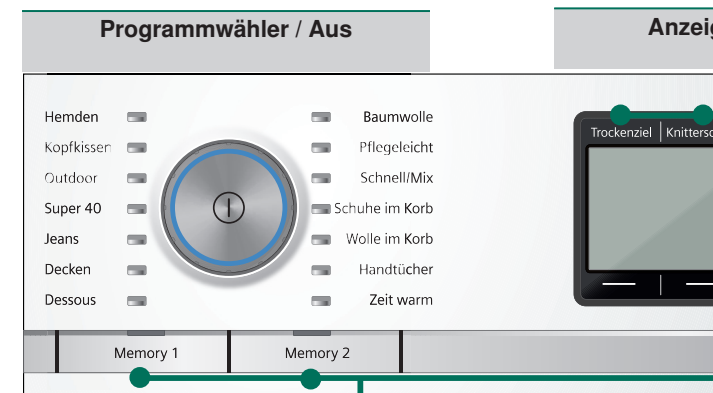
Vorbereiten Installation → Installations- und Pflegehinweise



Beschädigen Sie das Gerät!
Informieren Sie Ihren Kundendienst.



Ein- und Ausschalten des Gerätes durch Drücken des **ⓘ** Tasters in der Mitte des Programmwählers. Programmwahl durch Drehen des äußeren Ringes am Programmwähler (beide Richtungen möglich). Gewähltes Programm wird angezeigt.



Memory 1 } Speichern und Abrufen individueller Einstellungen
Memory 2 }
Start/Pause ►|| Start oder Pause des Programms



Mehr Informationen auf Seite 5

Den Trockner nie in Betrieb nehmen!
Bitte lesen Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.

**Tür öffnen/Wäsche einfüllen /
Programmwähler drücken /
Programm einstellen**

Programmwähler
eingestellt.

Bedienfeld / Tasten

Schutz fertig in Optionen

Einstellungen 3 Sek.

Start/Pause ►||



Tür schließen

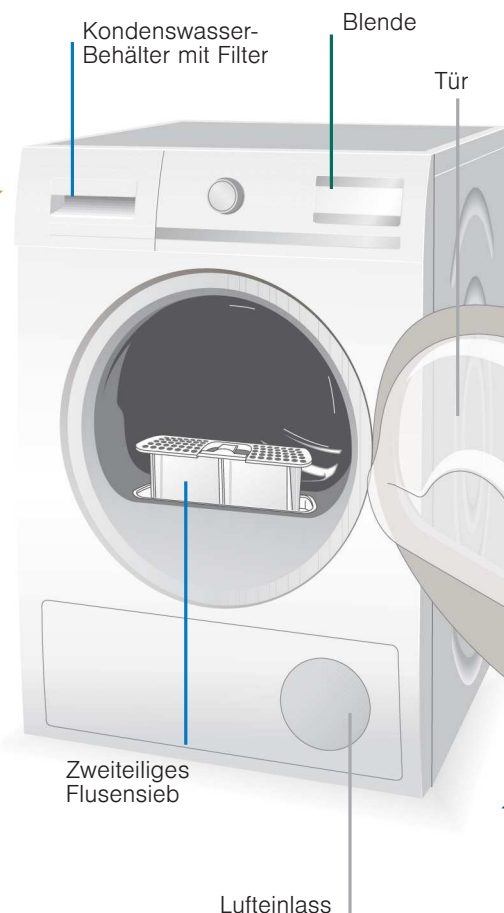
Start/Pause ►||

**Taste
Start/Pause ►||
wählen**

Übersicht der Funktionen im Display über Tasten

Trockenziel	Schrankschranktrocknen+, Schranktrocknen, Bügeltrocknen
Schrankschutz	Knitterschutzfunktion bis 120 min einstellbar
Zeitvorwahl	Zeitvorwahl/Kindersicherung
Optionen	Schleuderkategorie, Trocknenziel anpassen, Schonrocknen
Einstellungen	Endesignal, Tastsignal, Autom. Ausschalten und Sprache

Trocknen



1

2

3

Trocknen



7



6

5

4

Kondenswasser-Behälter entleeren

Sollte der Kondenswasser-Ablauf installiert sein, ist ein Entleeren des Kondenswasser-Behälters nicht notwendig.
→ separate Anleitung für Kondenswasser-Ablauf.

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Behälter herausziehen und waagrecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen. Behälter bis zum Einrasten einschieben.

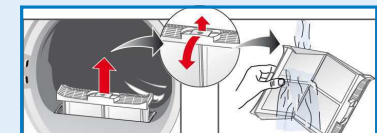
Beachten Sie auch → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Flusensieb reinigen

i Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungszeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

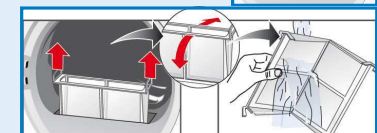
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.



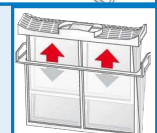
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.



4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.



5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.



Wäsche entnehmen und Trockner ausschalten

Programmende ...

Programm unterbrechen

1. Tür öffnen oder Taste **Start/Pause ►||** wählen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen. Taste **Start/Pause ►||** wählen. Die **fertig in** Zeit aktualisiert sich nach einigen Minuten.

Anzeigefeld und Tasten

Anzeigefeld

Bitte Flusensiebe reinigen	Flusensieb reinigen → <i>Seite 4</i> .
Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren	Kondenswasser-Behälter entleeren → <i>Seite 4</i> und/oder Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 3</i> .
Wärmetauscher wird gespült	Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während der Anzeige nicht entleeren.

Tasten

Trockenziel	Anwählen des Trockenziels (z. B. Schranktrocken) bzw. der Trocknungszeit (20 min bis 3 h:30 min, abhängig vom Modell und Programm). Schrankschranktrocken+: Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen. Schrankschranktrocken: Für einlagige Wäsche. Bügeltrocken: Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
Knitterschutz	Trommel bewegt sich nach Programmende in regelmäßigen Abständen um Knitter zu vermeiden. Automatische Knitterschutzfunktion in 30 min Schritten einstellbar bis 120 min. Standardeinstellung für jedes Programm 60 min.
fertig in	Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Während des Trocknens erkennen die Feuchtigkeitssensoren die tatsächliche Beladung und korrigieren die Programmdauer. Dies wird durch Zeitsprünge der fertig in Zeit im Display sichtbar. Die fertig in Zeit kann in Stunden-Schritten, bis max. 24h, verzögert werden. Taste fertig in so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Kindersicherung: Aktivieren/Deaktivieren → Programm starten, 5 s lang Taste fertig in über dem Anzeigefeld drücken.
Optionen	Schleuderkategorie; Trockenziel anpass.; Schontrocknen Abhängig vom gewählten Programm können einzelne Optionen nicht wählbar sein. Schleuderkategorie: Schleuderdrehzahl, mit der in der Waschmaschine geschleudert wurde → ausschließlich zur genaueren Anzeige der voraussichtlichen Trocknungsdauer (fertig in - Zeit). Trockenziel anpass.: Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (+1 - max. +3) erhöht werden, Ausnahme: Zeitprogramme → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines Programms für die anderen Programme erhalten. Schontrocknen: Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien , z.B. Polyacryl, Polyamid oder Elastan, bei längerer Trocknungszeit.
Memory 1/2	Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen. Das gewünschte Programm mit Programmwähler wählen. Taste Memory 1/2 3 s gedrückt halten bis das gewünschte Programm gespeichert ist. Um das gespeicherte Programm zu wählen, Taste Memory 1/2 kurz drücken. Das abgerufene Programm von Memory 1/2 wird am Anzeigefeld angezeigt.
Einstellungen 3 Sek.	Endesignal, Tastsignal, Autom. Ausschalten und Sprache . Beide Tasten für 3 s gleichzeitig drücken, um in das Menu zu gelangen. Endesignal, Tastsignal: Signallautstärke wählbar: aus - leise - mittel - laut - sehr laut. Autom. Ausschalten: Aktivieren/Deaktivieren durch Drücken der Tasten Einstellungen 3 Sek. . Der Trockner schaltet sich, je nach Anwahl, nach 15, 30 oder 60 min automatisch ab. Die Einstellung ist aktiv nach Knitterschutz oder Programmende. Sprache: Auswahl der gewünschten Sprache.

Hinweise zur Wäsche ...



Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

- ☐ Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur.
- Trocknen mit niedriger Temperatur.
- ☒ Nicht maschinell trocknen.

Folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:

- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.



Tipps zum Trocknen

- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden, ggf. Wäschesack verwenden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schrankschranktrocken+** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Bei geringer Beladung Zeitprogramm benutzen.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine schleudern → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → *Programmübersicht Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Flusensieb nach jedem Trocknungsvorgang reinigen → *Flusensieb reinigen Seite 4*.
- Zufuhr der Kühlluft frei halten → Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 9 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

→ Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

→ Trockenziele individuell wählbar → Schranktrocknen+ Bügeltrocknen (abhängig vom Modell und Programm). Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich (abhängig vom Programm). Mehrflächige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einflächige Kleidungsstücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

Programme	max.	Textilart	Optionen und Hinweise
Baumwolle	8 kg	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	
Pflegeleicht	3,5 kg	Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	
Schnell/Mix	3,5 kg	gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik	
Schuhe im Korb	1 Paar	Schuhe	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollkorb.
Wolle im Korb	1 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	Nur mit separatem Korb → Beschreibung Wollkorb.
Handtücher	3,5 kg	Frottierwäsche z.B. Handtücher und Bademäntel	
Zeit warm		alle Textilarten außer Wolle und Seide	Für vortrocknete, mehrflächige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke. Auch zum Nachtrocknen.
Hemden	1,5 kg	Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	Knitter werden reduziert. Nicht vollständig getrocknet.
Kopfkissen	1,5 kg	Kissen und Bettdecken	Einzeln trocknen.
Outdoor	2 kg	Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien	Besonders schonend.
Super 40	2 kg	Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	Leicht zu trocknende Textilien.
Jeans	6 kg	Textilien aus Jeans/Denim	
Decken	2 kg	großflächige gesteppte Textilien mit Synthetikanteil	Keine Daunenfüllung.
Dessous	2 kg	besonders empfindliche Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	

9308 / 9000896234

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery Str. 34
81739 München/Deutschland

WT 48Y782

7

Was Sie unbedingt beachten sollten ...



Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der, ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt. Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Flusensieb und Filter im Kondenswasser-Behälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensieb und Filter im Kondenswasser-Behälter betreiben!

Flusensieb

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes Flusensieb kann den Wärmeaustausch mindern.

Daher Flusensieb unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → Seite 4.

Beim Reinigen des Flusensiebes darauf achten, dass keine Fremdkörper (Daunen, Füllstoffe) in die Luftkanalöffnung gelangen. Ggf. Trommel vorher mit einem Staubsauger reinigen. Sollten dennoch Fremdkörper in den Luftkanal gelangen → Kundendienst rufen.

Filter im Kondenswasser-Behälter

Der Filter im Kondenswasser-Behälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasser-Behälters vor der Reinigung des Filters notwendig → Installations- und Pflegeanleitung Seite 3.

Textilien





Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc. Leeren der Taschen der Textilien.

Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.

Stark flusende Wäschestücke vermeiden.

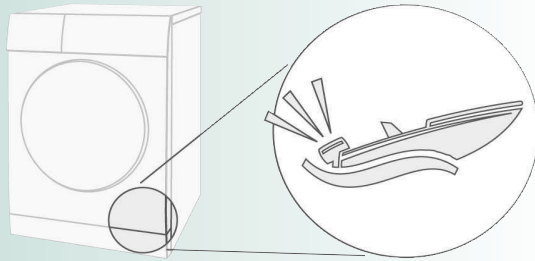
Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen bzw. trocknen.

Verbrauchswerte

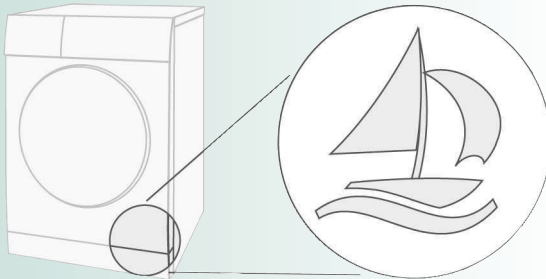
Textilien/Programme	Restfeuchte der Textilien nach dem Schleudern		Trocknungszeit**	Energieverbrauch**
Baumwolle 8 kg				
 Schranktrocken*	1400 U/min	50 %	167 min	1,19 kWh
	1000 U/min	60 %	187 min	1,37 kWh
	800 U/min	70 %	207 min	1,55 kWh
 Bügeltrocken*	1400 U/min	50 %	109 min	0,64 kWh
	1000 U/min	60 %	129 min	0,82 kWh
	800 U/min	70 %	149 min	1,00 kWh
Pflegeleicht 3,5 kg				
 Schranktrocken*	800 U/min	40 %	57 min	0,42 kWh
	600 U/min	50 %	69 min	0,49 kWh
* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN61121.				
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.				
Textilien/Programme	Trocknungszeit		Jahresenergieverbrauch	
Baumwolle 8 kg / 4 kg***				
 Schranktrocken***	148 min / Zyklus		172 kWh / Jahr	
***Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.				

Normale Geräusche

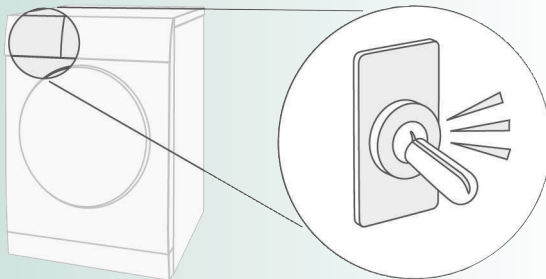
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



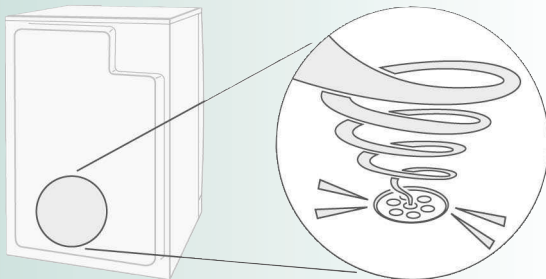
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Kompressor des Trockners wird zeitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasser-Behälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...



Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Aus-/Einschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:


- D 089 21 751 751
- A 0810 550 522

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (siehe Innenseite der Tür).

Trockner am Programmwähler ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- | | |
|--|--|
| ● Bitte den Kondenswasser-Behälter leeren wird angezeigt und Trocknung wurde abgebrochen. | Kondenswasser-Behälter entleeren → <i>Seite 4</i> .
Kondenswasserablauf installiert? → Kondenswasser-Ablaufschlauch verstopft → Schlauch prüfen und reinigen.
Stöpsel im Kondenswasser-Behälter? → separate <i>Anleitung für Kondenswasser-Ablauf</i>
Filter im Kondenswasser-Behälter verunreinigt? → Filter im Kondenswasser-Behälter reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 3</i> .
Zum Fortsetzen des Programms beliebige Taste wählen. Erneut Taste Start /Pause ► wählen. |
| ● Bitte Flusensiebe reinigen wird angezeigt. | Flusensieb reinigen → <i>Seite 4</i> .
Erneut Taste Start /Pause ► wählen. |
| ● Wärmetauscher wird gespült wird angezeigt. | Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasser-Behälter während des Reinigungsprozesses nicht entleeren. |
| ● Trockner startet nicht. | Taste Start /Pause ► gewählt? Tür geschlossen? Umgebungstemperatur höher als 5 °C? |
| ● Wasser tritt aus. | Trockner waagerecht ausrichten. Kondenswasser-Behälter vollständig bis zum Einrasten einschieben. |

Was tun wenn ...

● Trocknungsergebnis wurde nicht erreicht (Wäsche zu feucht).	<p>Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist!</p> <p>Gewähltes Programm passt nicht zur Beladung. Anderes Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich Zeitprogramm wählen → <i>Programübersicht Seite 7.</i></p> <p>Option « Trockenziel anpass.» verwenden → <i>Seite 5.</i></p> <p>Feine Kalkschicht auf den Feuchtigkeitsfühlern? Feuchtigkeitsfühler reinigen → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 2.</i></p> <p>Programmabbruch, z.B. Kondenswasser-Behälter voll, Netzausfall, Tür offen oder maximale Trocknungszeit erreicht.</p>
● Trocknungszeit zu lang.	<p>Flusensieb unter fließendem Wasser reinigen → <i>Seite 4.</i></p> <p>Unzureichende Luftzufuhr → für Luftzirkulation sorgen.</p> <p>Evtl. Lufteinlass versperrt? Freihalten → <i>Installations- und Pflegeanleitung Seite 1.</i></p> <p>Umgebungstemperatur höher als 35 °C → Lüften.</p>
● Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften.
● Netzausfall.	Durch einen Netzausfall wird das Programm abgebrochen. Wenn Wäsche noch zu feucht: Gerät einschalten, Programm erneut starten.
● Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Normale Geräusche → <i>Seite 10.</i>

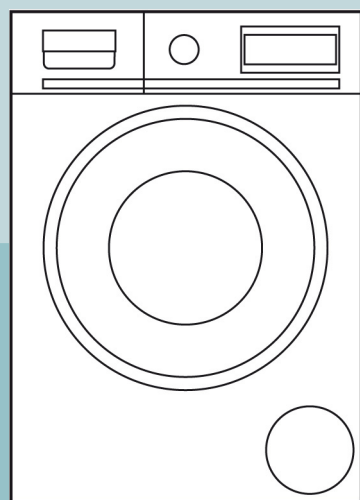
Sicherheitshinweise



Notfall	– Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.
Trockner NUR...	– in Innenräumen des Haushalts einsetzen. – zum Trocknen von Textilien verwenden.
Trockner NIE...	– für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden. – in der Technik oder den Eigenschaften abändern.
Gefahren	– Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen. – Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen. – Haustiere vom Trockner fernhalten. – Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten → Explosionsgefahr! – Nicht auf Tür lehnen oder setzen → Kippgefahr! – Die Tür vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten. Textilien und Trommel können heiß sein → Verbrennungsgefahr!
Installation	– Lose Leitungen oder Schläuche befestigen, sonst Stolpergefahr! – Unter 0°C sind Frostschäden möglich.
Netzanschluss	– Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet. – Leitungsquerschnitt muss ausreichen. – Nur Fehlerstrom-Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:  – Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen. – Keine Vielfachstecker/-kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden. – Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen → Stromschlaggefahr! – Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen. – Netzleitung nicht beschädigen → Stromschlaggefahr!
Betrieb	– Beladen Sie den Trockner nur so, wie es in den Programmbeschreibungen (<i>Programme/Textilien Seite 1</i> und <i>Programmübersicht Seite 7</i>) empfohlen ist. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) → Feuer-/Explosionsgefahr! – Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden → Explosionsgefahr! – Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/-gummi enthält → Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden. – Leichte Dinge, wie z.B. lange Haare, können durch den Lufteinlass des Trockners eingesaugt werden → Verletzungsgefahr! – Trockner nach Programmende ausschalten! – Destilliertes Wasser/Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt werden!
Defekt	– Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst. – Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.
Ersatzteile Entsorgen	– Aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwenden. – Trockner: Netzstecker ziehen, danach Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen. – Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen → Erstickungsgefahr! – Wärmetauscher enthält vom Kyoto Protokoll erfasstes fluoriertes Treibhausgas R134a → fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,280 kg. – Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.



Sicherheitshinweise
auf Seite 13 beachten!



**Wäsche-
trockner**

Gebrauchsanleitung

de



Trockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchsanleitung
und der **Installations- und Pflegeanleitung** in Betrieb nehmen!
Bei der Installation des Kondenswasser-Ablaufes
separate **Anleitung für Kondenswasser-Ablauf** beachten *(je nach Modell)*

SIEMENS